

An die
Präsidentin des Nationalrats
Frau Doris Bures

Alpenverein Großkirchheim-
Heiligenblut-Mörtschach

Döllach 146
9843 Großkirchheim
T 0664/2404901

ZVR: 665288254

rieger.ernst@gmx.at

www.alpenverein.at/grosskirchheim-heiligenblut

Tabakproduktrichtlinie TPD 2
Verbot kulturelles Sponsoring /Firmennamensnennung

Sehr geehrte Frau Präsidentin des Nationalrats Doris Bures!

In Österreich – im Land der Berge – haben Menschen mit Handicap
sehr oft keinen Zugang zur Natur.

„Österreich grenzenlos erfahren – barrierefreie Naturerlebnisse in der
Nationalpark Region Hohe Tauern“

ist ein Projekt von JTI Austria und dem Alpenverein Großkirchheim-Heiligenblut.

Der Zugang in diese Landschaft mit Wäldern, Almen, Bächen und Seen wurde
durch den Bau von barrierefreien Brücken und Wegen zumindest teilweise
auch für Menschen mit besonderen Bedürfnissen ermöglicht.

Es ist selbstverständlich, dass man über Gutes spricht, man muss es aber
auch tun.

Deshalb sollte es doch möglich und erlaubt sein, Namen und Einrichtungen
zu nennen, die den Menschen Freude bereiten.

Mit JTI Austria wollen wir weiterhin Gutes tun. Das Sadnighaus, unser
Alpenvereins-Schutzhaus am Eingang zu den Wanderungen, wird teilweise für
Menschen mit besonderen Bedürfnissen eingerichtet.

Ein Verbot von Sponsoring mit Firmennamensnennung könnte den Rückzug
von JTI Austria aus karitativen Zwecken bedeuten.

Dies kann wohl nicht in Ihrem und im Sinne aller Betroffenen sein.

Wir bitten Sie deshalb eindringlichst, Ihren Standpunkt zu diesem Thema zu
überdenken und uns mit einem Verbot von Sponsoring mit Firmennamens-
Nennung nicht unsere potentiellen Geldgeber zu verscheuchen.

Großkirchheim, am 29. Jänner 2016
Beilagen (Fotoaufnahmen)

Der Vorsitzende

Rieger Ernst